

Salvagente

«Salvagente» hiess die Installation De Lucas, die er in den letzten Jahren in verschiedenen Galerien und Museen präsentierte. Dutzende von Kinder-Schwimmringen aus Plastik, die an Stelle der üblichen Mickey Mouse oder Bat Man Figuren Siebdrucke mit Heiligenbildern trugen, stapelte er zu einen Haufen .Er ersetzt damit die Ikonen der jungen Menschen von heute mit denjenigen kirchlicher Tradition.

«Salvagente», italienisch für Schwimmring, erfuhr also eine zusätzliche Erhöhung, wurden doch unmittelbar Heilige Zum Rettung der in Not geratenen Menschen angerufen. Genau diese Schwimmringe hat De Luca mit an einen italienischen Strand gebracht und in den Sand gelegt.

Sofort fanden sich Kinder ein, die mit ihnen zu spielen begannen. Ungeachtet, ob sie sich damit Quasi unter den auratischen Schutz der aufgedruckten Heiligen stellten, gingen die Kinder ungezwungen mit dem vorgefundenen Spielzeug um, erkannten den Typus «Spielzeug», brachten ihn jedoch nicht mit dem in Italien weit verbreiteten Heiligenkult in Verbindung. Die Kinder spielen unvoreingenommen und unschuldig, stets mit einem Lächeln im Gesicht.

Schöner könnten Heiligkeit und Profanität nicht aufeinanderprallen.